



VERFÜGUNG

vom 18. Juli 2003

**Zollikon. Privater Gestaltungsplan Holzlager Talstrasse
Waldabstandslinie, Plan Nr. 11 (Änderung)**

Genehmigung (§ 2 lit. b PBG)

Am 4. Dezember 2002 stimmte die Gemeindeversammlung Zollikon dem privaten Gestaltungsplan Holzlager Talstrasse und einer Änderung der Waldabstandslinie, Plan Nr. 11, zu. Diese ist mit RRB Nr. 313/1997 genehmigt worden. Gegen diesen Beschluss wurde gemäss Rechtskraftbescheinigungen der Kanzlei der Baurekurskommissionen vom 10. April 2003 und des Bezirksrates Meilen vom 29. Januar 2003 kein Rechtsmittel eingelegt. Mit Schreiben vom 23. April 2003 und 23. Juni 2003 ersucht der Gemeinderat Zollikon um Genehmigung der Vorlage.

Die Vorlage beinhaltet die planerischen Möglichkeiten zur Nutzung einer Teilfläche von Kat. Nr. 9382 an der Talstrasse als Holzlagerplatz. Das Holzlager dient dem in der Nähe ansässigen Sägereibetrieb.

Die Vorlage ist rechtmässig, zweckmässig und angemessen (§ 5 PBG).

Die Baudirektion **v e r f ü g t** :

- I. Der private Gestaltungsplan Holzlager Talstrasse, dem die Gemeindeversammlung Zollikon am 4. Dezember 2002 zugestimmt hat, wird genehmigt.
- II. Die Änderung der Waldabstandslinie, Plan Nr. 11, der die Gemeindeversammlung Zollikon am 4. Dezember 2002 zugestimmt hat, wird genehmigt.

- III. Der Grundeigentümerin, vertreten durch die Bauabteilung Zollikon, wird für die durch die Bearbeitung dieser Verfügung entstandenen Aufwendungen separat Rechnung gestellt.

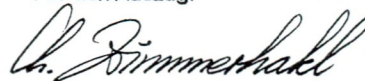
(Zustelladresse: Bauabteilung, Postfach 212, 8702 Zollikon)

Staatsgebühr	Fr.	672.00	
Ausfertigungsgebühr	Fr.	48.00	
<hr/>			
Total	Fr.	720.00	(Konto 8300.43100000 Auftrag 83120.40.210)

- IV. Gegen Dispositiv Ziffer III dieser Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, beim Regierungsrat schriftlich Rekurs erhoben werden.
- V. Die Gemeinde Zollikon wird eingeladen, Dispositiv Ziffern I und II gemäss §§ 6 und 89 PBG öffentlich bekannt zu machen.
- VI. Mitteilung an den Gemeinderat Zollikon (unter Beilage von zwei Dossiers), an das Verwaltungsgericht, an die Kanzlei der Baurekurskommissionen (unter Beilage von einem Dossier) und an das Amt für Raumordnung und Vermessung (unter Beilage von zwei Dossiers) sowie an das Dienstleistungszentrum der Baudirektion, Abteilung Finanzen und Controlling.

Zürich, den 18. Juli 2003
030906/Owü/Zwe

**ARV Amt für
Raumordnung und Vermessung**
Für den Auszug:



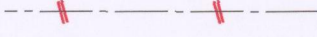





Kreisplaner ARV

Gemeinde Zollikon

Privater Gestaltungsplan Holzlager Talstrasse

-  Perimeter
-  Waldabstandslinie neu
-  Waldabstandslinie aufgehoben
-  Waldabstandslinie bestehend

Von der Gemeindeversammlung zugestimmt am: **0 4. Dez. 2002**

Namens der Gemeindeversammlung,
Der Präsident:

Kam Jharn

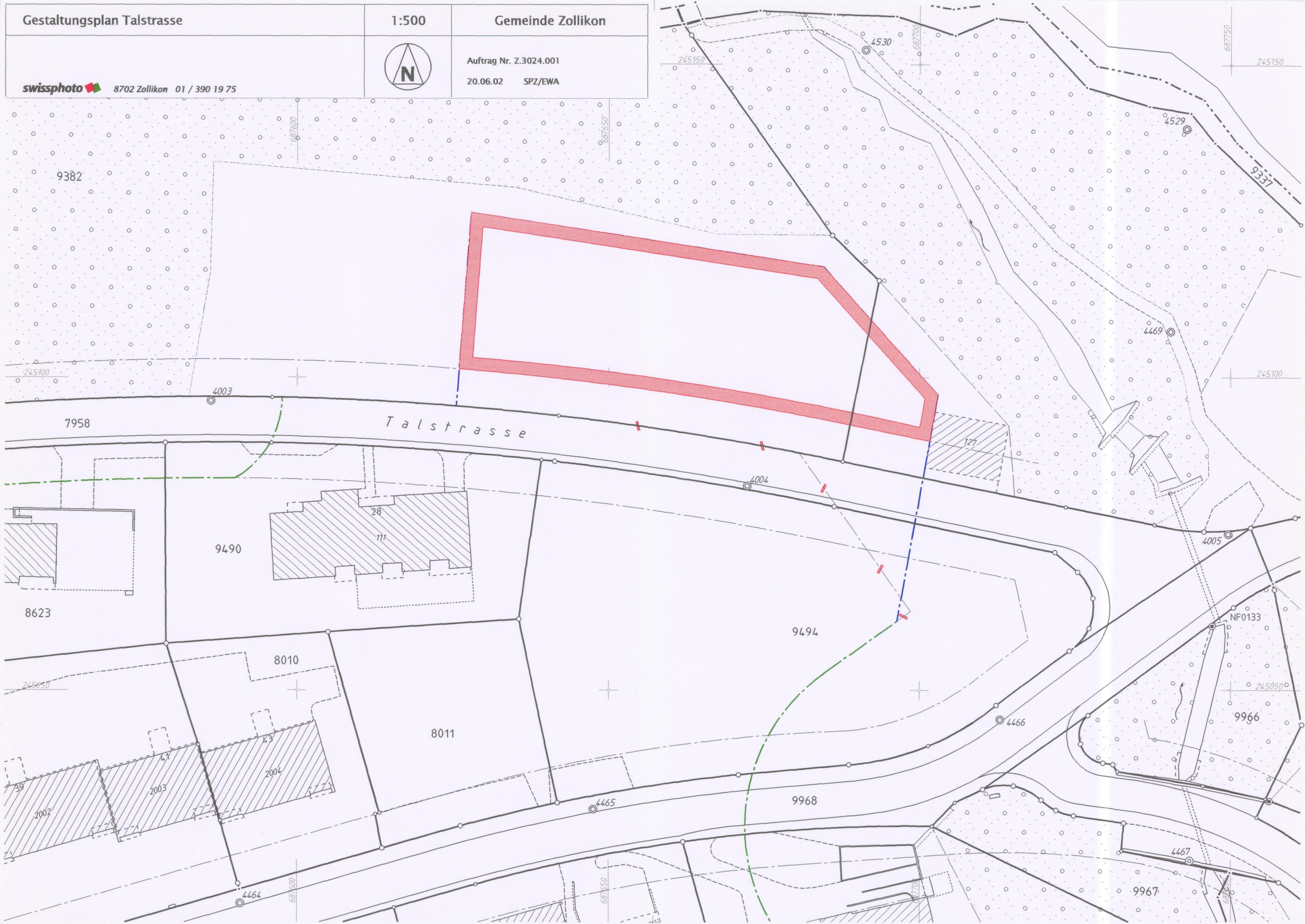
Der Schreiber:

Andreas Stuck

Von der Baudirektion
genehmigt am: **18. Juli 2003**

Ch. Zimmerhald

BDV Nr. **733103**



Gemeinde Zollikon

Privater Gestaltungsplan Holzlagerplatz Talstrasse

Art. 1 Art, Bestandteile und Geltungsbereich des Gestaltungsplan

Für eine Teilfläche von Kat.Nr. 9382 nördlich der Talstrasse wird ein privater Gestaltungsplan im Sinne von §§ 85 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) aufgestellt.

Der Gestaltungsplan setzt sich aus den nachstehenden Vorschriften und dem zugehörigen Plan im Massstab 1:500 zusammen.

Der Geltungsbereich (Perimeter) ist im zugehörigen Plan dargestellt.

Art. 2 Verhältnis zur Bau- und Zonenordnung

Soweit der Gestaltungsplan keine besonderen Anordnungen enthält, gelten die Vorschriften der Bau- und Zonenordnung.

Art. 3 Nutzweise

Im Perimeter des Gestaltungsplanes sind Bau und Betrieb eines Holzlagerplatzes und der dazugehörigen Anlagen und Einrichtungen (Krane, Fahrbahnen etc.) zulässig.

Art. 4 Bauten und Umgebung

Gebäude sind zulässig, sofern sie ausschliesslich der Lagerung von Holz dienen und eine Höhe von 4 m (bei Schrägdächern: 5 m) nicht überschreiten.

Gebäude und technische Einrichtungen wie Krane haben einen Abstand von 7 m ab Perimetergrenze einzuhalten. Sie dürfen an der Talstrasse an die Baulinie gestellt werden.

Bauten, Anlagen und Terraingestaltung sind gut in die Umgebung einzugliedern.

Art. 5 Lagervorrichtungen und Holzstapel

Lagervorrichtungen und Holzstapel dürfen eine Höhe von 6 m nicht überschreiten.

Art. 6 Baulinienbereich

Im Baulinienbereich der Talstrasse darf eine Zufahrt erstellt werden.

Art. 7 Lärmempfindlichkeitsstufe

Dem Gestaltungsplan wird die Lärmempfindlichkeitsstufe III zugeordnet.

Art. 8 Inkrafttreten

Der Gestaltungsplan tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft.

Zustimmung der Gemeindeversammlung vom: **-4. DEZ. 2002**



Der Präsident:

Jan A. Graw

Der Schreiber:

Klaus Rühli

Von der Baudirektion am: **18. Juli 2003**

mit Beschluss Nr. **733/03**

genehmigt.

Ch. Zimmerhall